

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Mittwoch, 22.08.2018, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Bernd Redeker
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher Sigrid Busch Dominik Helms Leo Klubescheidt Malte Kramer Axel Neugebauer Peter Nieraad
stellv. Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Timo Onken
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Dirk Brumund Jürgen Bruns Georg Ralle Hannelore Schneider Jörg Weden
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Damian Folkers-Ratajski Sabrina Frerichs Dirk Heise (zeitweise) Dr. Meike Knop Jens Neumann Simone Steinmetz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 08.05.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Abrechnung der Erschließungsmaßnahme Gewerbe&Logistik-Port VAREL (GLP)
Vorlage: 227/2018

- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
 Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Haushalt 2018, Quartalsbericht zum 30.06.2018
- 8.2 Bericht der Wirtschaftsförderung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Herr Redeker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Herr Redeker stellt die Tagesordnung fest.

- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 08.05.2018**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 08.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

- 4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

- 5 Anträge an den Rat der Stadt**

- 5.1 Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Abrechnung der Erschließungsmaßnahme Gewerbe&Logistik-Port VAREL (GLP)
 Vorlage: 227/2018**

Die Erschließungsmaßnahme Gewerbe&Logistik-Port VAREL wurde nach Fertigstellung vom beauftragten Unternehmen abgerechnet.

Haushaltsrechtlich musste die Gesamtmaßnahme in einzelne Gewerke (Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Kanalbau etc.) gegliedert und dafür jeweils einzelne Haushaltsstellen eingerichtet werden.

Nach Abrechnung der Erschließung konnte insgesamt ein Betrag i.H.v. 76.807,16 € eingespart werden. Zwischen den einzelnen Haushaltsstellen haben sich die Kosten jedoch teilweise deutlich verschoben, woraus jetzt sowohl Über- als auch Unterdeckungen resultieren:

Produkt	Schlussrechnung - € -	Abschlagszahlung - € -	Saldo - € -	HH Rest - € -	Mittelüber-/ unterschreitung - € -
I1.538602.500.001 (Kanal)	89.539,79		89.539,79	21.650,07	67.889,72
I1.538602.500.002 (Durchlass)	127.434,79	68.000,00	59.434,79	41.046,49	18.388,30
I1.538602.500.003 (Regenrückhaltebecken)	100.509,41		100.509,41	19.5220,21	80.987,20
I1.541601.500.001 (Hans-Schütte-Str.)	437.863,78	623.000,00	-185.136,22	54.774,25	-239.910,47
I1.541601.500.002 (Rudolf-Wienicker-Str.)	56.173,47		56.173,47	60.000,00	-3.826,53
I1.545602.500.001 (Hans-Schütte-Str. Beleuchtung)	28.149,10		28.149,10	35.000,00	-6.850,90
I1.545602.500.002 (Rudolf-Wienicker-Str. Beleuchtung)	11.515,54		11.515,54	5.000,00	6.515,54
	851.185,89	691.000,00	160.185,89	236.993,02	-76.807,16

Für die nicht durch ausreichende Haushaltsmittel gedeckten Auszahlungen bedarf es gem. § 58 NKomVG eines formalen Beschlusses des Rates der Stadt Varel zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen.

Die Deckung ergibt sich angesichts der Gesamtersparnis von 76.807,16 € aus den innerhalb der Gesamtmaßnahme nicht ausgeschöpften Haushaltsansätzen.

Beschluss:

Den überplanmäßigen Auszahlungen zur Abrechnung der Erschließungsmaßnahme Gewerbe&Logistik-Port VAREL wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Haushalt 2018, Quartalsbericht zum 30.06.2018

Die Verwaltung erläutert die aktuelle Haushaltsentwicklung anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation.

Ratsherr Klubescheidt erkundigt sich nach dem Einsatz von Konsolidierungsmaßnahmen zur Stabilisierung des Haushaltes.

Die Verwaltung erläutert, dass sich insbesondere durch die Kosten der Kindertagesstätten die Gesamtaufwendungen von 2018 bis 2022 um 3,5 Mio. Euro erhöhen werden. Selbst bei optimistischer Prognose der zu erwartenden Steuereinnahmen ist ein Ausgleich der kommenden Haushalte illusorisch.

Seit 1997 wurden durchgehend Konsolidierungsmaßnahmen getroffen. Zukünftig werden hierbei auch Einnahmeerhöhungen berücksichtigt werden müssen.

Ratsherr Klubescheidt möchte eine Prioritätenliste erarbeiten um Schwerpunktinvestitionen darzustellen.

Die Verwaltung erklärt, dass auch im Haushalt 2018 / 2019 fast ausschließlich Investitionen berücksichtigt wurden, die zur Daseinsvorsorge zählen. Eine Prioritätenliste besteht zurzeit nicht, allerdings werden die Investitionen den Notwendigkeiten angepasst.

Ratsherr Eilers verweist darauf, dass die Haushalte in den nächsten Jahren durch Rücklagen gedeckt sind.

Ratsherr Bruns weist darauf hin, dass in den letzten Jahren Prioritätenlisten erstellt wurden und dadurch im Jahre 2018 kein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden musste.

Ratsherr Ralle führt noch einmal aus, dass die Prioritätenliste bereits mit dem Haushaltplan aufgestellt wurde.

Ratsherr Neugebauer macht deutlich, dass im Bereich der Straßensanierung die Möglichkeit zur Finanzierung durch Kreditaufnahmen gegeben ist.

Bürgermeister Wagner stellt klar, dass Vorschläge zur Priorisierung zur Zeit der Haushaltsberatungen wünschenswert gewesen wäre.

Ratsherr Bruns erklärt, dass es für einen ausgeglichenen Haushalt nur die Perspektive gibt, den investiven Bereich anzupassen oder die Einnahmen zu erhöhen.

Ratsfrau Busch gibt zu bedenken, dass eine Prioritätenliste nur umsetzbar ist, soweit aus Landes- und Bundesebene keine anderen Prioritäten gesetzt werden.

8.2 Bericht der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung erläutert anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation den aktuellen Stand ihrer Tätigkeiten und weist darauf hin, dass der Facebook Account des Stadtmarketings vorerst aus datenschutzrechtlichen Gründen offline gestellt wurde.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Redeker
(Vorsitzender)

gez. Sabrina Frerichs
(Protokollführerin)